



Zum großen Finale kommen noch einmal alle Darsteller und Sänger auf die Bühne, um gemeinsam das Lied von Nessaja zu singen. (Fotos: Henche)

# Tabaluga auf der Reise zur Vernunft

Chor- und Musikgemeinschaft inszeniert Kindermusical / Zwei Mal ausverkauft

Weilmünster-Laubus-eschbach (hen). Zwei Mal hat die Chor- und Gemeinschaft Frohsinn Eintracht (CMG) am Wochenende vor ausverkauftem Haus gespielt. Das Kindermusical „Tabaluga“ lockte die Zuschauer ins Bürgerhaus Laubuseschbach.

Der Vorsitzende der CMG, Christian Harms, freute sich über die gute Resonanz. . An dem Kindermusical „Tabaluga“ seien generationenübergreifend sowohl der Kinderchor als auch die Sänger der anderen Chöre und das Orchester der CMG beteiligt und demzufolge auch das Motto „Verein der Generationen“ umgesetzt, lobte der Vorsitzende. Das Publikum lud er zu einer unterhaltsamen „Reise zur Vernunft“ ein, der ersten Geschichte vom grünen Drachen Tabaluga.

Die doppelt besetzte Hauptrolle spielte bei der Premiere Juliana Duarte-Metzler und bei

der zweiten Aufführung Zoe Geis. Tabaluga lebt bei seinem alleinerziehenden Vater Tyrion (Matthias Heidl), der ihn zum Erwachsenwerden in die Welt hinausschickt. „Mach dich auf und suche die Vernunft. Du wirst sie nicht leicht erkennen, denn sie erscheint in tausend Formen. Aber verlass dich auf die Kraft, die alles bewegt: Die Fantasie. Sie wird dich führen und beschützen“.

Und so begegnet Tabaluga, dessen Geschichte die beiden Erzähler (Tabea Meyer, Leonie Müller) dem Publikum verraten, auf seiner Reise vielen seltsamen, neuen Dingen: Dem Mond (Marielle Koort), der die Zeit macht, kleinen Ameisen (Jessica Ratz, Amin Mimoun, Jana Althainz, Luna Förger, Elijah Schuy), deren Leben von Arbeit und Ordnung bestimmt ist, und einem Riesen (Kolja Kuschel, Matthias Heidl), den ein Kind (Jan Engelmann) wegen seiner Größe är-

gert. Auch der Baum (Eva Berlips, Pauline Hassler), unter den sich Tabaluga schlafen legt, ist ein Lebewesen. Der Feuersalamander Pyromella (Lina Eggebrecht) stellt fest, dass er zwar nicht zu dem Drachen passt, aber wenn sie schon keine Freunde sein können, dann wollen sie doch wenigstens keine Feinde sein.

## ■ Fleißige Helfer kümmern sich um Bühnenbild, Maske und Requisiten

Der Weg führt Tabaluga schließlich zu Aquaxos (Sylvia Huhle) und der Kaulquappenschule, in der die kleinen Kaulquappen (Effe Aydin, Anastasia Huff, Marlon Koltermann, Timo Kratzheller, Nevio Kramer, Kiara Weber) den Wahlspruch „Werde Frosch, aber sei



Vater Drache Tyrion (links) schickt den kleinen Drachen Tabaluga auf eine Reise zur Vernunft.

kein Frosch“ lernen. Der Storch Arafron (Helena Heimann) schließlich gibt Tabaluga den Tipp, die zweihundertjährige

Meeresschildkröte Nessaja (Fabian Friedrich) zu befragen und bringt ihn zu ihr. Unterwegs beobachtet er eine Gruppe Delfine (Konstantin Schulz, Kira Ruck, Feyza Aydin, Jasper Schaab, Rebessa Weber), die sich einfach ihres Daseins erfreuen. Am Ende seiner Reise erzählt die uralte Meeresschildkröte Nessaja Tabaluga, dass sie nie erwachsen sein wollte und tief innen drin immer ein Kind geblieben ist.

Für ihre Darbietung wurden die jungen Darsteller auf der Bühne mit viel Beifall belohnt und mussten natürlich eine Zugabe gewähren. Musikalisch begleitet wurden die Akteure auf der Bühne vom Chor und dem Orchester-Ensemble. Unzählige fleißige Helfer für Kostüme, Bühnenbild, Requisiten, Maske oder Licht- und Ton-technik haben zu dem Erfolg des Musicals beigetragen, dessen Regie in den Händen von Dirigentin Nicole Ebel lag.